



## Krise der Zukunft II

### Verantwortung und Freiheit angesichts apokalyptischer Szenarien

hg. von Georg Pfeiderer, Harald Matern, Jens Köhrsen

- **Zukunftsdiskurse kritisch hinterfragt**
- **Beiträge aus verschiedenen Disziplinen**

Gegenwärtige Selbstverständigungsdebatten westlicher Gesellschaften sind von Krisendiskursen geprägt, die sich oftmals religiös-apokalyptischer Symbolik bedienen. Die Zukunft, so scheint es, kann, zumindest in europäischen Diskursen, oft nur noch im Modus des Katastrophischen gedacht werden. Ein solches Zukunftsdenken hat Auswirkungen auf das gegenwärtige Handeln und stellt unsere traditionellen ethischen Leitbegriffe in Frage. Wer kann Verantwortung für die Zukunft noch übernehmen, wenn die Katastrophe unabwendbar scheint?

Dieser Band versammelt die Beiträge der interdisziplinären Abschlussstagung des Forschungskollegs «Die Krise der Zukunft» des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) Basel. Die Texte beschäftigen sich in ethischer Perspektive mit den Fragen, die aktuelle Formen der Zukunftsdiskursivierung mit sich bringen.

in Koproduktion mit Nomos Verlagsgesellschaft

Pano Verlag  
Religion – Wirtschaft – Politik, Band 16  
2018, 236 Seiten, 15.3 x 22.7 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-22035-8  
CHF 37.00 - EUR 32,00  
Lieferbar

#### Georg Pfeiderer

Georg Pfeiderer, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Professor für Systematische Theologie/Ethik an der Universität Basel.

#### Harald Matern

Harald Matern, Dr. theol., Jahrgang 1982, ist Forschungsassistent für Systematische Theologie/Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Basel.

#### Jens Köhrsen

Jens Köhrsen, Prof. Dr. soc., Jahrgang 1980, ist Assistenzprofessor für Religion und Wirtschaft an der Theologischen Fakultät der Universität Basel.